Kulturelle und sprachliche Vielfalt gehört heute zu den Werten, die für unsere Gesellschaft von außerordentlicher Bedeutung sind, weil sie dazu beiträgt, das gemeinsame Gedächtnis zu bewahren und gleichzeitig das gegenseitige Verständnis zwischen den Menschen fördert. In unserer Gesellschaft zeigt sich kulturelle Vielfalt

auf vielfältige Weise, sei es durch Sprachen, Traditionen, Kunstwerke oder alltägliche Bräuche, die Teil des öffentlichen Lebens sind. Wenn wir die kulturelle Vielfalt auch in Zukunft bewahren wollen, müssen wir Rahmenbedingungen schaffen, die es verschiedenen Kulturen ermöglichen, sich frei zu entwickeln und

sich gegenseitig zu bereichern. Das kulturelle Erbe, das durch Denkmäler, Literatur, Musik, bildende Kunst und gemeinsame Erfahrungen weitergegeben wird, hilft den Menschen, ihre eigene Vergangenheit besser zu verstehen. Gleichzeitig erzählt das kulturelle Erbe nicht nur von der Vergangenheit, sondern prägt

auch maßgeblich die Art und Weise, wie Menschen über die Gegenwart und ihre gemeinsame Zukunft denken. Kultur ist nicht nur Teil der Freizeit, sondern stellt auch einen wichtigen Bestandteil des öffentlichen Lebens dar, der Bildung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Qualität öffentlicher

Debatten beeinflusst. In vielen Bereichen der heutigen Gesellschaft schafft Kultur Gelegenheiten für Begegnungen zwischen Menschen, die sich unter anderen Umständen vielleicht niemals kennengelernt hätten. Durch kulturelle Aktivitäten können Menschen ihre Erfahrungen austauschen, neue Sichtweisen auf die

Welt entdecken und nach gemeinsamen Werten suchen, die über die Grenzen einzelner Gemeinschaften hinausreichen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist heute von besonderer Bedeutung, da sie künstlerisches Schaffen, Bildung, Innovation, öffentliches Interesse und wirtschaftliche Tätigkeit miteinander verbindet.

Diese Bereiche tragen nicht nur durch kulturelle Werte zur gesellschaftlichen Entwicklung bei, sondern auch durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung der beruflichen Qualifizierung. Die Kultur- und Kreativwirtschaft sieht sich heute mit einer Reihe von Veränderungen konfrontiert, die mit der

technologischen Entwicklung, einem sich wandelnden Publikum und neuen Vertriebswegen für kulturelle Werke zusammenhängen. Das digitale Umfeld eröffnet zwar neue Möglichkeiten, stellt aber auch höhere Anforderungen an die Fähigkeit, sich an rasch wechselnde Bedingungen anzupassen. In vielen Fällen benötigen

Kulturorganisationen und einzelne Kulturschaffende neues Wissen und neue Fähigkeiten, um ihr Publikum über verschiedene Kommunikationskanäle zu erreichen. Die Fähigkeit, Zielgruppen zu erreichen, ist heute besonders wichtig, da kulturelle Inhalte mit einer Vielzahl anderer Informationsquellen und Impulse um die

Aufmerksamkeit der Menschen konkurrieren. Die Kultur- und Kreativwirtschaft sucht daher zunehmend nach neuen Formen der Zusammenarbeit, die es ihr ermöglichen, Erfahrungen auszutauschen, ihre Aktivitäten auszuweiten und die verfügbaren Ressourcen besser zu nutzen. Die Zusammenarbeit zwischen

Kulturorganisationen ist heute von besonderer Bedeutung, da sie es ermöglicht, Wissen, Erfahrungen und fachliche Kompetenz auf eine Weise zu bündeln, wie es für einzelne Organisationen allein nur schwer zu erreichen wäre. Wenn Kulturorganisationen ihre Erfahrungen austauschen und langfristige Partnerschaften

aufbauen, sind sie besser in der Lage, auf Veränderungen zu reagieren, die das kulturelle Leben und die Erwartungen des Publikums beeinflussen. Eine solche Zusammenarbeit trägt nicht nur zur Entwicklung einzelner Projekte bei, sondern stärkt auch die Beziehungen zwischen Menschen, Institutionen und

unterschiedlichen kulturellen Umfeldern. In vielen Fällen entstehen die interessantesten Kulturprojekte, wenn unterschiedliche Erfahrungen, kreative Ansätze und Sichtweisen auf gemeinsame Themen aufeinandertreffen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist in der Lage, lokale Erfahrungen mit

übergeordneten Zusammenhängen zu verknüpfen und gleichzeitig ihren einzigartigen Charakter und ihre Verbindung zu bestimmten Gemeinschaften zu bewahren. Werke, die in einem bestimmten Umfeld entstanden sind, können durch Übersetzungen, Ausstellungen, Aufführungen oder digitale Plattformen ein Publikum in anderen

Ländern und kulturellen Kontexten erreichen. Auf diese Weise erreichen kulturelle Inhalte Menschen, die sonst wahrscheinlich nie damit in Berührung kämen. Der grenzüberschreitende Austausch kultureller Werke trägt zu einem besseren Verständnis unterschiedlicher Traditionen bei und fördert zugleich die

Offenheit gegenüber neuen Ideen und Erfahrungen. Heutzutage wird auch der Publikumsentwicklung zunehmend Aufmerksamkeit geschenkt, da die bloße Verfügbarkeit kultureller Inhalte noch keine Garantie dafür ist, dass die Menschen eine dauerhafte Beziehung zu ihnen aufbauen. Kulturelle Einrichtungen suchen daher nach

Wegen, neue Besuchergruppen anzusprechen und gleichzeitig die Beziehungen zu den Zielgruppen zu vertiefen, die ihre Aktivitäten schon seit Langem verfolgen. Die Arbeit mit jungen Menschen ist in dieser Hinsicht besonders wichtig, weil sie die Zukunft des kulturellen Lebens und des öffentlichen Raums mitgestalten

werden. Die Teilnahme am kulturellen Leben kann wesentlich zur Entwicklung von Kreativität, kritischem Denken und der Fähigkeit beitragen, unterschiedliche Meinungen und Erfahrungen nachzuvollziehen. Der Zugang zu Kultur sollte deshalb nicht auf bestimmte Bevölkerungsgruppen beschränkt sein, sondern so breit

und offen wie möglich gestaltet werden. In unserer Gesellschaft erschweren soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und geografische Hindernisse einigen Menschen noch immer die aktive Teilnahme am kulturellen Leben. Wenn wir wollen, dass Kultur ihre gesellschaftliche Rolle vollständig erfüllt, müssen Hindernisse

schrittweise abgebaut werden, die Menschen den Zugang zu kulturellen Aktivitäten verwehren. Das kulturelle Leben ist am lebendigsten, wenn Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Erfahrungen und aus unterschiedlichen sozialen Gruppen daran teilhaben können. Ein vielfältiges Publikum bringt

neue Impulse, neue Fragen und neue Sichtweisen mit sich, die zu Quellen weiterer kultureller und gesellschaftlicher Inspiration werden können. Digitale Technologien sind zudem ein wichtiger Bestandteil des heutigen kulturellen Umfelds, und ihr Einfluss hat die Erstellung und Verbreitung kultureller Inhalte in den

letzten Jahren grundlegend verändert. Dank digitaler Technologien können kulturelle Werke ihr Publikum unabhängig von der Entfernung erreichen und Grenzen überwinden, die früher als selbstverständlich galten. Gleichzeitig wirft das digitale Umfeld neue Fragen auf, die mit dem Schutz kreativer Arbeit, einer

fairen Vergütung und der langfristigen Nachhaltigkeit kultureller Aktivitäten zusammenhängen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft bewegt sich heute in einem Umfeld, das sich rasch verändert, weil technologische Entwicklungen sowohl neue Chancen als auch neue Herausforderungen mit sich bringen. Obwohl digitale Technologien

die Verbreitung kultureller Inhalte erleichtern, erfordern sie zugleich neues Wissen und neue Fähigkeiten, ohne die es immer schwieriger wird, das Publikum zu erreichen. In vielen Bereichen des kulturellen Lebens gewinnt die Bildung daher zunehmend an Bedeutung, da sie es den Menschen ermöglicht, neue Instrumente

besser zu nutzen und sich an veränderte Bedingungen anzupassen. Die Fähigkeit, neue Arbeitsweisen zu erlernen, ist nicht nur für einzelne Kreative wichtig, sondern auch für Organisationen, die ihre Tätigkeit langfristig weiterentwickeln möchten. Die Kultur- und Kreativwirtschaft kann sich als äußerst widerstandsfähig

gegenüber Veränderungen erweisen, wenn es ihr gelingt, Tradition mit Innovation und Erfahrung mit neuen Ideen zu verbinden. Widerstandsfähigkeit bedeutet jedoch nicht nur die Fähigkeit, schwierige Situationen zu bewältigen, sondern auch die Fähigkeit, neue Chancen zu nutzen, die sich aus gesellschaftlichen und

technologischen Entwicklungen ergeben. In einer digitalen Gesellschaft gewinnt die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bereichen zunehmend an Bedeutung, da viele der heutigen Herausforderungen über die Grenzen einzelner Berufe und Fachgebiete hinausreichen. Wenn Kulturorganisationen mit

Fachleuten aus den Bereichen Bildung, Medien oder Technologie zusammenarbeiten, können sie oft Ergebnisse erzielen, die sie allein nicht erreichen könnten. Kreative Arbeit stellt einen wichtigen Wert für die gesamte Gesellschaft dar, auch wenn ihre tatsächliche Bedeutung nicht immer allein durch wirtschaftliche

Kennzahlen ausgedrückt werden kann. Die Kultur- und Kreativwirtschaft trägt nämlich nicht nur zur wirtschaftlichen Entwicklung bei, sondern auch zur Förderung von Bildung, öffentlicher Debatte und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Kreative Menschen brauchen ein Umfeld, das die Freiheit des

Schaffens unterstützt und zugleich die Rechte respektiert, die mit den Ergebnissen ihrer Arbeit verbunden sind. Wenn kreative Arbeit langfristig nachhaltig sein soll, müssen Bedingungen bestehen, die eine faire Vergütung und eine würdevolle berufliche Entwicklung ermöglichen. Die Frage einer fairen Vergütung gewinnt

im digitalen Umfeld zunehmend an Bedeutung, da kulturelle Inhalte sich schneller verbreiten und ein größeres Publikum erreichen als jemals zuvor. Gleichzeitig muss ein Gleichgewicht zwischen der breiten Verfügbarkeit kultureller Werke und dem Schutz der Rechte der Autorinnen und Autoren gefunden werden, die diese Werke

schaffen. Der Respekt vor kreativer Arbeit trägt dazu bei, dass das kulturelle Umfeld lebendig, vielfältig und offen für neue Ideen bleibt. Auch die Medien spielen in der heutigen Gesellschaft eine wichtige Rolle, indem sie Informationen über öffentliche Angelegenheiten vermitteln und den Menschen helfen,

sich in einer zunehmend komplexen Welt zu orientieren. Unabhängige und vielfältige Medien schaffen Raum für unterschiedliche Meinungen und unterstützen zugleich eine öffentliche Debatte, die auf überprüften Informationen beruht. Qualitätsjournalismus ist besonders in Zeiten raschen Wandels

wichtig, wenn Menschen verlässliche Informationen für ihre alltäglichen Entscheidungen benötigen. Öffentliche Debatten können nur dann zur Entwicklung der Gesellschaft beitragen, wenn Bürgerinnen und Bürger Zugang zu Informationen haben, die genau, verständlich und vertrauenswürdig sind. Gut informierte

Bürgerinnen und Bürger können aktiver am öffentlichen Leben teilnehmen und Entscheidungen, die ihre alltäglichen Erfahrungen beeinflussen, besser verstehen. Medien, Kultur und Bildung sind in vielerlei Hinsicht eng miteinander verbunden, weil alle diese Bereiche zur Entwicklung kritischen Denkens und

bürgerschaftlicher Verantwortung beitragen. Wenn eine Gesellschaft Kultur, Bildung und den freien Austausch von Informationen unterstützt, schafft sie günstige Bedingungen für eine langfristige Entwicklung und eine gemeinsame Zukunft. Heute wird immer deutlicher, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft

kein Randbereich der Gesellschaft ist, sondern eine der wichtigen Säulen ihrer künftigen Entwicklung darstellt. Ihre Bedeutung beschränkt sich nicht auf die Kultur, denn ihr Einfluss reicht auch in Bildung, Medien, digitale Gesellschaft und öffentliches Leben hinein. Die Unterstützung von Kultur und kreativer

Tätigkeit stellt daher eine Investition dar, die nicht nur der heutigen Generation, sondern auch künftigen Generationen Wert bringt. Bildung und Kultur sind heute eng miteinander verbunden, weil beide Bereiche zur Entwicklung von Wissen, Kreativität und der Fähigkeit beitragen, die Welt in einem breiteren Zusammenhang

zu verstehen. Kulturelle Erfahrungen können die formale Bildung in hohem Maße ergänzen, weil sie Menschen die Möglichkeit geben, neuen Ideen, Meinungen und Ausdrucksformen zu begegnen. Wenn Menschen die Möglichkeit haben, regelmäßig am kulturellen Leben teilzunehmen, entwickeln sie nicht nur fachliches Wissen, sondern

auch Vorstellungskraft, Sensibilität und kritisches Denkvermögen. In vielen Fällen entstehen die wertvollsten Erkenntnisse dann, wenn Bildung, Kultur und die im Alltag gewonnenen praktischen Erfahrungen miteinander verbunden werden. Die Bedeutung des lebenslangen Lernens wächst in der heutigen Gesellschaft, weil

die technologische und soziale Entwicklung immer höhere Anforderungen an die Fähigkeit stellt, neue Dinge zu lernen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft kann dabei ein wichtiger Partner sein, da sie Möglichkeiten bietet, neue Erfahrungen zu sammeln und berufliche Kompetenzen zu erwerben. Auch jungen Menschen wird

heute zunehmend Aufmerksamkeit gewidmet, denn sie werden die Zukunft des kulturellen Lebens und den Charakter öffentlicher Debatten mitgestalten. Die Unterstützung junger Kreativer und junger Zielgruppen kann dazu beitragen, dass das kulturelle Umfeld offen für neue Ideen und neue Ausdrucksformen bleibt. Wenn

junge Menschen die Möglichkeit haben, aktiv an kulturellen Aktivitäten teilzunehmen, sammeln sie Erfahrungen, die ihnen ihr ganzes Leben lang zugutekommen können. Solche Erfahrungen stärken nicht nur ihr Selbstvertrauen, sondern auch ihre Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten und am öffentlichen Leben

teilzunehmen. Die internationale Zusammenarbeit hat im Kulturbereich eine lange Tradition, weil künstlerische Werke, Ideen und Erfahrungen seit sehr langer Zeit nationale Grenzen überschreiten. Heute können kulturelle Organisationen leichter als früher Partnerschaften aufbauen, während digitale

Technologien einen schnelleren Austausch von Informationen und Erfahrungen ermöglichen. Internationale Projekte schaffen häufig Gelegenheiten für Menschen unterschiedlicher Herkunft, sich zu begegnen und gemeinsam an ähnlichen Herausforderungen und Problemen zu arbeiten. Eine solche Zusammenarbeit trägt zu einem

besseren gegenseitigen Verständnis bei und hilft zugleich dabei, berufliche Kontakte aufzubauen, die viele Jahre bestehen können. Übersetzungen literarischer Werke, Fachtexte und anderer kultureller Inhalte ermöglichen den Austausch von Ideen zwischen verschiedenen sprachlichen und kulturellen Umfeldern. Durch

Übersetzungen können Menschen Erfahrungen und Geschichten entdecken, die in anderen Teilen der Welt entstanden sind, und dadurch ihre eigene Sicht auf die Gesellschaft bereichern. Kulturelle und sprachliche Vielfalt ist kein Hindernis für Zusammenarbeit, sondern vielmehr eine Quelle neuer Ideen, von

denen alle Beteiligten profitieren können. Je besser Menschen unterschiedliche Kulturen und Lebensweisen verstehen, desto leichter können sie Erfahrungen nachvollziehen, die sich von ihren eigenen unterscheiden. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens ist die Fähigkeit, unterschiedliche Meinungen und

Erfahrungen zu verstehen, eine wichtige Voraussetzung für einen konstruktiven Dialog. Kultur schafft ein Umfeld, in dem unterschiedliche Sichtweisen auf die Welt aufeinandertreffen können, ohne dass Menschen ihre Identität oder ihre Werte aufgeben müssen. In einer digitalen Gesellschaft verändert sich

auch die Art und Weise, wie Menschen Informationen suchen, Erfahrungen austauschen und mit anderen kommunizieren. Digitale Technologien ermöglichen einen schnellen Zugang zu kulturellen Inhalten, Bildungsmaterialien und Fachinformationen, die früher nur einer begrenzten Zahl von Menschen zugänglich waren.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Fähigkeit, zuverlässige von unzuverlässigen Informationsquellen zu unterscheiden, weil die Menge der verfügbaren Inhalte ständig wächst. Kritisches Denken gehört daher zu den Fähigkeiten, die heute sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft

insgesamt von außergewöhnlicher Bedeutung sind. Medien, Bildung und Kultur können zusammenwirken, um Menschen dabei zu helfen, die Informationen, denen sie täglich begegnen, besser zu verstehen. Wenn Menschen die größeren Zusammenhänge öffentlicher Angelegenheiten verstehen, können sie sich aktiver an

Entscheidungen beteiligen, die ihr Leben und das Leben ihrer Gemeinschaften beeinflussen. Eine offene Gesellschaft braucht ein Umfeld, in dem neue Ideen frei entstehen können und in dem eine respektvolle und konstruktive öffentliche Debatte möglich ist. Kultur, Bildung und Meinungsfreiheit gehören zu den Werten, die

die Qualität des öffentlichen Lebens und die Gestalt einer gemeinsamen Zukunft maßgeblich bestimmen. Die Unterstützung dieser Werte bringt nicht nur kurzfristige Ergebnisse hervor, sondern schafft auch Voraussetzungen für die langfristige Entwicklung der Gesellschaft. Aus diesem Grund gehören Kultur,

Bildung, Medien und kreative Tätigkeit zu den Bereichen von herausragender Bedeutung für die heutige Gesellschaft und verdienen langfristige Aufmerksamkeit und Unterstützung. Heute wird immer deutlicher, dass Kultur und Kreativität einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher

Herausforderungen leisten können, die viele Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft kann flexibel auf Veränderungen reagieren, weil sie auf Vorstellungskraft, der Suche nach neuen Ansätzen und der Bereitschaft zum Experimentieren beruht. Die Fähigkeit,

unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven miteinander zu verbinden, ist oft eine Quelle von Innovationen, die auch außerhalb des Kulturbereichs Anwendung finden. In vielen Fällen entstehen neue Ideen an der Schnittstelle verschiedener Bereiche, während die Zusammenarbeit von Kultur, Bildung und Technologie

Möglichkeiten für eine weitere Entwicklung schafft. Kulturelle Organisationen können erheblich zur Belebung öffentlicher Räume beitragen, weil sie Gelegenheiten schaffen, bei denen Menschen zusammenkommen und gemeinsame Erfahrungen teilen können. Der öffentliche Raum wird nicht nur durch Gebäude und Institutionen

geprägt, sondern auch durch die Beziehungen zwischen Menschen, die am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen. Wenn Menschen die Möglichkeit haben, sich an kulturellen Aktivitäten in ihren Gemeinschaften zu beteiligen, stärkt dies ihre Verbundenheit mit der Gemeinschaft und ihr Verantwortungsgefühl für das gemeinsame

Umfeld. Kultur kann ein wichtiges Instrument zur Stärkung des gegenseitigen Vertrauens sein, das zu den grundlegenden Voraussetzungen für eine langfristig gut funktionierende Gesellschaft gehört. Vertrauen zwischen Menschen entsteht nicht automatisch, sondern entwickelt sich allmählich durch

Erfahrungen, Kommunikation und die Bereitschaft, unterschiedliche Meinungen zu verstehen. Kulturelle Projekte schaffen häufig Gelegenheiten für einen Dialog, der dabei hilft, Vorurteile zu überwinden und gemeinsame Lösungen für komplexe Fragen zu finden. Die Bedeutung des Dialogs wächst insbesondere in Zeiten rascher

Veränderungen, wenn sich die Gesellschaft an neue Erwartungen, Technologien und Kommunikationsformen anpassen muss. In solchen Situationen kann die Kultur- und Kreativwirtschaft Raum für einen offenen Austausch von Erfahrungen bieten und das Verständnis zwischen unterschiedlichen Gruppen von Menschen fördern. In der

heutigen Gesellschaft wird die Fähigkeit, Bürgerinnen und Bürger in das öffentliche Leben einzubeziehen und Möglichkeiten für eine aktive Beteiligung zu schaffen, immer wichtiger. Die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit trägt dazu bei, dass Entscheidungen die Bedürfnisse der Menschen besser widerspiegeln,

und stärkt zugleich das Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen. Kultur kann eines der Mittel sein, das Menschen ermöglicht, ihre Ansichten auszudrücken, ihre Erfahrungen zu teilen und an der Gestaltung des öffentlichen Raums mitzuwirken. Wenn verschiedene Gruppen von Menschen die Möglichkeit haben,

ihre Erfahrungen und kulturellen Traditionen zu präsentieren, bereichert dies die öffentliche Debatte und das gesellschaftliche Leben insgesamt. Kulturelle und sprachliche Vielfalt ist eine wichtige Quelle der Inspiration, die zur Entstehung neuer Ideen und neuer Formen der Zusammenarbeit beitragen kann. In vielen

Bereichen des kulturellen Lebens wird Vielfalt selbst zu einem der Faktoren, die Kreativität und die langfristige Lebendigkeit des kulturellen Umfelds fördern. Kulturelle Organisationen bemühen sich daher zunehmend, ein möglichst breites Publikum zu erreichen und die Erfahrungen unterschiedlicher Gruppen von

Menschen widerzuspiegeln. Offenheit gegenüber unterschiedlichen Meinungen und Erfahrungen kann wesentlich dazu beitragen, dass das kulturelle Umfeld lebendig, dynamisch und gesellschaftlich relevant bleibt. Ein wichtiger Bestandteil des heutigen kulturellen Lebens sind auch neue Formen des Schaffens, die durch

digitale Technologien und neue Kommunikationsmittel entstehen. Das digitale Umfeld ermöglicht Projekte, die Kreative und das Publikum auf eine Weise miteinander verbinden, die noch vor wenigen Jahren kaum vorstellbar waren. Gleichzeitig ersetzt der technologische Fortschritt die menschliche Kreativität nicht,

sondern stellt neue Werkzeuge bereit, die ihre weitere Entwicklung unterstützen können. In einer digitalen Gesellschaft ist es daher wichtig, nicht nur technologische Innovationen zu fördern, sondern auch die Fähigkeit der Menschen, diese verantwortungsvoll und sinnvoll zu nutzen. Bildung, Kultur und

Medien haben in dieser Hinsicht eine gemeinsame Aufgabe, weil sie den Menschen helfen, sich in einem Umfeld zurechtzufinden, das immer komplexer wird und sich immer schneller verändert. Wenn Menschen über ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, können sie die Chancen einer digitalen Gesellschaft besser nutzen

und zugleich deren Risiken bewältigen. Die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen gehört zu den wichtigen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Handeln in einem Umfeld, das sich ständig weiterentwickelt und verändert. Die Kultur- und Kreativwirtschaft kann eine bedeutende Inspirationsquelle für die Bildung sein,

weil sie Vorstellungskraft, Kreativität und die Fähigkeit fördern, neue Zusammenhänge zu entdecken. Es wird immer deutlicher, dass die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft in hohem Maße von der Fähigkeit abhängen wird, Wissen, Kreativität und Offenheit gegenüber neuen Ideen miteinander zu verbinden.

Kultur, Bildung, Medien und der freie Austausch von Erfahrungen können dazu beitragen, dass die Gesellschaft widerstandsfähig, offen und gut auf die Herausforderungen einer gemeinsamen Zukunft vorbereitet bleibt.